Objekt:	Ludwig von Hofmann (Der Maler Ludwig von Hofmann)
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neue Nationalgalerie, Kopf/ Büste
Inventarnummer:	B I 544

Beschreibung

Albikers dreidimensionales Porträt des Malers, Grafikers und Gestalters Ludwig von Hofmann (1861–1945) wirkt psychologisch ausdrucksstark. Der 66-Jährige ist mit nachdenklichem, leicht melancholischem Ausdruck, markanter Nase und Kinnpartie, mit Halbglatze und eng am Hals geknöpftem Hemdkragen dargestellt. Die grob gearbeitete, sichtbar mit den Händen modulierte Oberfläche verleiht der stellenweise golden schimmernden Bronzebüste etwas Lebendiges und Persönliches. Beide Künstler waren als Professoren an der Dresdner Kunstakademie freundschaftlich verbunden. Hofmann lehrte dort von 1916 bis 1931 Monumentalmalerei und hatte sich 1919 auch für die Berufung Albikers nach Dresden eingesetzt. Er selbst hatte in den 1880er-Jahren in Dresden und Karlsruhe sowie nicht allzu lang vor Albiker, 1889, an der Académie Julian in Paris studiert (vgl. Karl Albiker. 1878–1961. Plastik, Zeichnung, Ausst.-Kat. Georgenbau, Dresden, 1996, S. 12). Zum Zeitpunkt der Entstehung des Bildnisses war es eher ruhig um Hofmann geworden, was eine gewisse Melancholie im Ausdruck erklären könnte. Die Büste gelangte als einziges der Werke Albikers in der Nationalgalerie bereits vor dem Zweiten Weltkrieg in deren Sammlung. 1931 war sie durch den preußischen Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung aus der Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Essen angekauft und der Nationalgalerie „zur Ausstellung in der Sammlung“ überwiesen worden (SMB-ZA, I/NG 471, Bl. 339). In den späten 1920er-Jahren schuf Albiker mehrere Porträtbüsten von befreundeten Künstlern und Intellektuellen, so etwa von dem Maler Karl Hofer (1927; Museum der Stadt Ettlingen, Stadtmuseum Dresden, Kunsthalle Karlsruhe und Privatsammlung) oder dem Philosophen Leopold Ziegler (1926; Privatsammlung). | Uta Caspary

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze

Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 31,5 x 20,5 x 25 cm (ohne Sockel), Höhe x Breite x Tiefe: 31.5 x 20.5 x 25 cm, Höhe: 41 cm, Tiefe: 25 cm, Gewicht: 10 kg, Breite: 20,5 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 41 x 20,5 x 25 cm (inkl. Sockel), Höhe x Breite x Tiefe: 41 x 20.5 x

Ereignisse

Hergestellt	wann	1927
	wer	Karl Albiker (1878-1961)
	wo	Dresden

Schlagworte

- Bronze
- Person
- Selbstporträt